



PRESSEMITTEILUNG

Familienunternehmen sind unser wirtschaftliches Rückgrat

FREIE-WÄHLER-Landtagsabgeordnete besuchen Unterreiner Forstgeräte GmbH in Buch bei Julbach

Julbach. Die Bedeutung familiengeführter Mittelständler für Arbeitsplätze, Innovation und regionale Wertschöpfung stand im Mittelpunkt eines Unternehmensbesuchs von FREIE-WÄHLER-Landtagsabgeordneten bei Unterreiner Forstgeräte in Buch bei Julbach.

MdL Markus Saller aus Mühldorf informierte sich gemeinsam mit MdL Dr. Martin Brunnhuber aus Traunstein und MdL Johanna Schramm aus Landschut über die Entwicklung des Unternehmens, aktuelle Herausforderungen der Forsttechnik und die Perspektiven des ländlichen Wirtschaftsraums. Auf Unternehmensseite nahmen Laura und Felix Unterreiner am Austausch teil.

„Unterreiner Forstgeräte steht beispielhaft für das, was unseren bayerischen Mittelstand stark macht: unternehmerischer Mut, regionale Verbundenheit, praxisnahe Innovation und Verantwortung für die Beschäftigten“, erklärte Markus Saller. „Dass die nächste Generation bereits Verantwortung übernimmt, verbindet Erfahrung und Zukunftsorientierung und stärkt den Standort langfristig.“

Das 1992 von Gert Unterreiner gegründete Unternehmen beschäftigt rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es bietet Forst- und Landtechnik sowie Lösungen für die Brennholzverarbeitung und verbindet Vertrieb mit Service, Ersatzteilversorgung, Schulung und praktischer Erprobung.

Mit Felix und Laura Unterreiner ist die nächste Generation bereits fest im Unternehmen tätig. Die Abgeordneten werteten die frühzeitige Übernahme

**Abgeordneter
Markus Saller**

Ausschuss für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie,
Medien und Digitalisierung

Ausschuss für Wohnen, Bau
und Verkehr

stv. Vorsitzender der En-
quete-Kommission „Bürokratieabbau“

stv. Vorsitzender des Bayeri-
schen Normenkontrollrats

stv. Vorsitzender des An-
staltsbeirats der JVA Laufen-
Lebenau

31.07.2026

Maximilianeum
81627 München
www.bayern.landtag.de

Abgeordnetenbüro
Huterergasse 4
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon +49 8631 188 44 90
mdl@markus-saller.de
www.markus-saller.de

von Verantwortung als starkes Signal für eine gelungene Unternehmensnachfolge und die langfristige Bindung an den Standort.

Beim Rundgang informierten sie sich über Werkstatt- und Montagebereiche, Ausstellung, Vorführhalle, Schulungsräume und das automatisierte Ersatzteillager. Besonders hervorgehoben wurde die Nähe zur Praxis: Maschinen werden gemeinsam mit Kunden getestet und an konkrete Anforderungen der Forstwirtschaft angepasst.

Mit der 2019 eröffneten Unterreiner Akademie bietet das Unternehmen Schulungen, Maschinenvorführungen und Weiterbildungen zu Sicherheit, Technik und effizienter Waldbewirtschaftung an.

Dr. Martin Brunnhuber erklärte: „Gerade in der Forsttechnik braucht es Erfahrung, Fachwissen und einen engen Austausch mit den Anwendern. Unterreiner verbindet diese Bereiche auf vorbildliche Weise und stärkt damit den ländlichen Raum.“

Johanna Schramm betonte: „Familienunternehmen denken in Generationen, investieren langfristig und übernehmen Verantwortung für ihre Region. Dass Laura und Felix Unterreiner die Entwicklung aktiv mitgestalten, steht für Kontinuität und Zukunft.“

Im Gespräch ging es auch um steigende Kosten, Fachkräftemangel, langwierige Verfahren und wachsende Dokumentationspflichten. Gerade familiengeführte Betriebe benötigten verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen.

„Unsere Mittelständler brauchen mehr Zeit für Kunden, Beschäftigte und Innovation und weniger Zeit für Formulare“, forderte Saller. „Genehmigungen müssen schneller, Verfahren einfacher und Vorgaben praxistauglicher werden. So sichern wir Unternehmensnachfolge und Arbeitsplätze im ländlichen Raum.“

Bildunterschrift: Beim Unternehmensbesuch bei Unterreiner Forstgeräte in Buch bei Julbach tauschten sich MdL Dr. Martin Brunnhuber, Felix Unterreiner, Laura Unterreiner, MdL Johanna Schramm und MdL Markus Saller über die Entwicklung des Familienunternehmens, die Unternehmensnachfolge, Arbeitsplätze und die Zukunft der Forsttechnik aus.

Foto: Abgeordnetenbüro Markus Saller